

Steuererklärung:

Tipps für Studierende und Berufsanfänger/innen

Praktische Hilfen bei der Planung und Erstellung der Steuererklärung für Studierende und Berufsanfänger/innen: Arbeitsmittel, Fachbücher, Fahrtkosten, uvm.

Anmerkung: Bei dieser Veranstaltung findet aus rechtlichen Gründen keine persönliche Steuerberatung statt.

Referent:

Kurt Wiedemann, ehrenamtlicher Richter am Finanzgericht Stuttgart

Teilnahmegebühren (inkl. Reader):

Gewerkschaftsmitglieder: 5 €

Nichtmitglieder: 10 €

Anmeldung erforderlich unter: www.gew-bw.de/phka.html

Mittwoch, 19.06.2013
16:30 - 19 Uhr

Ort: PH Karlsruhe

Stand auf der Karrieremesse

Die GSKa zum Anfassen mit heißer Ware

Im Rahmen der Karrieremesse bieten wir euch eine kurze Beratung zu den Themen Arbeitsvertrag und Einstiegsgehälter an. Innerhalb von 5 Minuten erfahrt ihr die wichtigsten Fakten.

Dienstag, 14.05.2013
9:30 - 16 Uhr

Ort: Zelt vor dem
Audimax

Kontakt

GSKa: gewerkschaften@usta.de
gska.blogspot.de

ViSdP: Stefan Rebmann - DGB Region Nordbaden - Ettlinger Str. 3a - 76137 Karlsruhe



DGB

Semesterprogramm

Gewerkschaftliche Studierendengruppe Karlsruhe (GSKa) Sommersemester 2013



gska.blogspot.de

Gewerkschaftliche
Studierendengruppe
Karlsruhe



Fit für das Referendariat an Gymnasien Informationsveranstaltung für Lehramtsstudierende

Barbara Becker und Oliver Kirsten, Mentoren am Windel-Gymnasium (Bühl) und Personalratsmitglieder informieren über den Ablauf des 18-monatigen Referendariats und geben Antworten und Tipps zu folgenden Fragen:

- Was ist das Referendariat?
- Was müssen Referendar/innen leisten und was nicht?
- Was ist zu beachten an Schule und Seminar?
- Was tun wenn's „brennt“?
- Ist es möglich, das Referendariat abzubrechen?
- Wer kann mir helfen?

Schon wieder ein Praktikum? - Diesmal aber richtig! Alles rund um Praktika v.a. für Ingenieure und Informatiker

Anders als bei geisteswissenschaftlichen und sozialen Berufsfeldern gibt es bei Ingenieuren keine Generation Praktikum. Dennoch muss jeder angehende Ingenieur im Studium bis zu zwei Praktika absolvieren.

Was genau ist ein Praktikum und bietet es mehr als nur die Möglichkeit einen Schein zu erwerben? Wie kann ich ein Praktikum so gestalten, dass ich am Ende wirklich davon profitiere? Wie sieht es mit Bezahlung und Versicherung aus? An wen kann ich mich bei Problemen wenden? Diese und weitere Fragen werden wir beantworten.

Dazu gibt es jede Menge Tipps für ein erfolgreiches Praktikum.

Wie willst du arbeiten? Überblick über Arbeitszeitmodelle

Zum Start in das Berufsleben sollte man sich überlegen, wie und in welcher Form man arbeiten möchte. Dabei spielen nicht nur Vereinbarkeit von Beruf und Leben eine Rolle. Der Acht-Stunden-Tag ist schon lange nicht mehr der Normalfall. Wir geben einen Überblick über verschiedene Arbeitszeitmodelle, zeigen Vor- und Nachteile auf und diskutieren diese mit euch.

Teilpersonalversammlung Versammlung aller studentischen Beschäftigten (HiWi) des KIT

Der Personalrat des KIT führt durch die Veranstaltung und klärt über die verschiedensten Rechte der studentischen Beschäftigten auf. Es geht um Urlaubsanspruch, Krankheit, Jahressonderzahlungen und vieles mehr. Fragen zu allen Themen sind erwünscht.

Alle Beschäftigten sind für die Dauer der Veranstaltung freigestellt, d.h. die Teilnahme wird als normale Arbeitszeit vergütet, wenn man zu dieser Zeit üblicherweise arbeitet.

Die GSKa und einige Gewerkschaftssekretäre werden vor Ort sein, um weitergehende Fragen zu beantworten.

Montag, 06.05.2013
17:30 Uhr

Ort: Allgemeines Verfügungsgebäude (AVG)
Geb. 50.41

Raum 045/046

Dienstag, 07.05.2013
17:30 Uhr

Ort: Allgemeines Verfügungsgebäude (AVG)
Geb. 50.41

Raum 045/046

Montag, 27.05.2013
17:30 Uhr

Ort: Seminarraum SR A und B
Audimax
Geb. 30.95

Mittwoch, 05.06.2013
14:00 Uhr

Ort: Großer Hörsaal
Geb. 10.50
KIT Campus Süd

Mittwoch, 05.06.2013
17:30 Uhr

Ort: Seminarraum SR A und B
Audimax
Geb. 30.95

Mittwoch, 12.06.2013
17:30 Uhr

Ort: KIT Bibliothek Seminarraum 3. OG

Dienstag, 18.06.2013
10 - 15 Uhr

Ort: BIZ, Agentur für Arbeit, Brauerstraße 10
und

Dienstag, 25.06.2013
10 - 15 Uhr
Ort: KIT

Wer zahlt wenn etwas passiert? Katze zerstört Spülmaschine, wer zahlt...?

Da hat man lange studiert und hofft nun endlich Geld zu verdienen. Was ist aber, wenn man plötzlich schwer krank wird oder durch einen Unfall gar nicht mehr arbeiten und deshalb auch kein Geld verdienen kann? Jeder Vierte wird im Laufe seines Berufslebens berufsunfähig. Von der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente ist dann oft nichts zu erwarten. Notwendig ist also privater Berufsunfähigkeitsschutz – in ausreichender Höhe und mit optimalen Vertragsbedingungen. Oder: durch eine kleine Ungeschicklichkeit stürzt man in den finanziellen Ruin, weil man den Schaden komplett ersetzen muss. Eine Haftpflichtversicherung ist die wichtigste private Versicherung überhaupt. Versicherungen können einen Schaden nicht verhindern, aber die finanziellen Folgen absichern. Dabei gibt es wichtige Versicherungen und überflüssige Verträge.

In dieser Veranstaltung zeigt die Verbraucherzentrale, wie man sich als Berufsanfänger absichert, was man unbedingt braucht und worauf man dabei achten sollte.

Referentin:
Ute Agrikola, Versicherungsberatung Verbraucherzentrale Mannheim

Einstiegsgehälter für Ingenieure Vortrag für Studierende höherer Semester

Was haben Siemens, VW, Porsche, Rolls Royce gemeinsam? Geregelte Einstiegsgehälter für HochschulabsolventInnen. Wie hoch die Einstiegsgehälter durchschnittlich sind, wie sich dein künftiges Gehalt zusammensetzt und worauf du unbedingt vor der Unterzeichnung deines Vertrages achten solltest, stellen wir vor und betrachten die Situation beispielhaft für AbsolventInnen bei Siemens Standort Karlsruhe. Auch Geisteswissenschaftler arbeiten in diesen Bereichen.

Referentin: Constanze Krätsch, IG Metall
Wolfgang Hebisch, Betriebsratsvorsitzer Siemens AG

Einstiegsgehälter, Gehaltsverhandlung und der erste Arbeitsvertrag Was ist zu beachten?

Zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg gehört mehr als nur ein guter Abschluss, Assessment Center und Bewerbungen schreiben. Auch mit den Themen Einstiegsgehälter und Arbeitsvertrag muss man sich auseinander setzen. Und das am besten bevor man den ersten Arbeitsvertrag unterschreibt oder der Gegenüber die berühmte Frage nach den Gehaltsvorstellungen stellt.

Weitere Informationen beim BIZ und beim Career Service am KIT
Anmeldung BIZ: Constanze.Kraetsch@igmetall.de
Anmeldung KIT: www.careerservice.kit.edu